

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität mit internationaler Ausrichtung und ausgeprägtem Forschungsprofil. Sie ist geprägt durch die drei Schwerpunktbereiche Informatik, NanoBioMed und Europa. Zahlreiche Forschungseinrichtungen im Umfeld der Universität und die gezielte Förderung von Existenzgründungen machen die Universität des Saarlandes zu einem idealen Umfeld für Forschung, Lehre und Innovation. Ihre ausgeprägte internationale Orientierung zeigt sich u. a. in einem überdurchschnittlich hohen Anteil an internationalen Studierenden. Seit 2004 ist sie als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

An der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes am Campus Homburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur für Humangenetik

(m/w/d; Kennziffer W2504)

auf Lebenszeit zu besetzen.

Die Professur muss das Fach Humangenetik in seiner gesamten Breite in Lehre und Forschung vertreten.

Gesucht wird eine in Forschung und Lehre herausragende, international sichtbare Persönlichkeit, die das bestehende Forschungsprofil der Fachrichtung Humangenetik weiterentwickelt und durch neue Schwerpunkte ergänzt. Sie soll maßgeblich am Fortgang laufender und am Aufbau neuer interdisziplinärer und fakultätsübergreifender Verbundprojekte mitwirken. Eine Einbindung in die wissenschaftlichen Schwerpunkte der Fakultät und in den universitären Schwerpunkt NanoBioMed sowie Kooperationen mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen (insbesondere dem Helmholtz Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland und dem Leibniz-Institut für Neue Materialien) sind erwünscht.

Eine Beteiligung an der Lehre in den lebenswissenschaftlichen Studiengängen der Fakultät, insbesondere im Studiengang Medizin, wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel durch eine Habilitation, habilitationsäquivalente Leistungen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht wurden.

Erwartet werden fachlich einschlägige, hochwertige Publikationen sowie Erfahrungen mit und die Einwerbung von insbesondere forschungsorientierten Drittmitteln. Zudem werden innovative Lehrkonzepte und die Mitwirkung bei der Implementierung der geplanten neuen Approbationsordnung für Ärzte sowie die Bereitschaft zur engagierten Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erwartet.

Die Universität des Saarlandes versteht Internationalisierung als Querschnittsaufgabe. Wir erwarten daher die Beteiligung an Aktivitäten zur weiteren Internationalisierung der Universität. Die Zusammenarbeit im Rahmen bestehender internationaler Kooperationen, z. B. mit dem Cluster für Europaforschung (CEUS) sowie Partnern der Europäischen Hochschule Transform4Europe (www.transform4europe.eu) und des Universitätsverbands Universität der Großregion (www.uni-gr.eu) soll fortgeführt werden und wird besonders unterstützt.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplans eine Erhöhung des Anteils von Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Überdies begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion / Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **16.08.2024** im Online-Berufungsportal der Universität des Saarlandes ein: www.uni-saarland.de/berufungen. Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument von max. 10 MB mit den folgenden Unterlagen in der angegebenen Reihenfolge hoch:

- Anschreiben (adressiert an den Dekan der Medizinischen Fakultät, Herrn Prof. Dr. Michael D. Menger,
- Lebenslauf (mit Angabe Ihrer privaten Anschrift inkl. Telefon und E-Mail-Adresse),
- Zeugnisse,
- Publikationsverzeichnis,
- Überblick über die bisherige Lehr- und Forschungstätigkeit (inkl. Lehrevaluationen, falls vorhanden),
- Angabe zur Höhe und Art der eingeworbenen Drittmittel,
- ein jeweils zweiseitiges Lehr- und Forschungskonzept,
- Ihre drei wichtigsten Publikationen der letzten fünf Jahre,
- ein Nachweis über Schwerbehinderung, sofern Sie im Bewerbungsformular eine Schwerbehinderung angegeben haben
- Falls vorhanden: Nachweis über Gleichwertigkeit des ausländischen Hochschulabschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (gilt nicht bei Hochschulabschlüssen in Deutschland. Falls der Nachweis zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht beantragt wurde, muss dieser nach Aufforderung nachgereicht werden.)

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten (www.uni-saarland.de/verwaltung/datenschutz). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der Universität des Saarlandes zur Kenntnis genommen haben.